

Kazuya Mishima in Hogwarts

Von Zabuza

Kapitel 15: Der Dunkle Lord öffnet Narben der Vergangenheit

Kapitel 15: Der Dunkle Lord öffnet Narben der Vergangenheit

Am nächsten Morgen war alles ruhig in Hogwarts zumindest fast. In einem Raum des großen Schlosses war schon seit einigen Stunden jemand wach und geschäftig am treiben. Es war Snape der durchs Zimmer geht und seinen Gedanken nachhing. Wieder einmal drehten sich seine Gedanken um Kazuya und auch was er für eine Unruhe in Hogwarts veranstaltet hatte.

Während Snape sich weiter Gedanken machte streiften sie ab und er fing an sich wieder zu fragen woher der Schwarzhaarige seine Narben hatte. Doch lange konnte sich Snape nicht mehr mit dem Thema befassen, den er war aus anderen Gründen aufgestanden. Der Tränkemeister war wegen dem Dunklen Lord schon so früh wach den er musste gleich wieder zu ihm um ihm Bericht zu erstatten. Snape benutze dafür den Kamin und war in binnen weniger Sekunden im Versteck des Dunklen Lords. Sofort machte Snape sich auf den Lord aufzusuchen, denn er mochte diesen Ort nicht, im Gegenteil er ließ ihm einen kalten Schauer über den Rücken laufen.

Nach wenigen Augenblicken war er im Saal in dem Voldemort gerade von einem anderen Todesser Bericht erhielt. Snape hielt sich im Schatten auf bis der Todesser den Raum verließ. Erst dann trat er vor den Dunklen Lord. „Wie sieht die Lage aus Tränkemeister?“ fragte der Lord als Snape direkt vor ihm stand. „Die erste Runde dieses Turniers ist beendet“ brachte Snape gleich das wichtigste Thema der letzten Zeit zur Sprache. „Das weiß ich“ kam von Voldemort die Antwort, woraufhin Snape ihn etwas überrascht und beunruhigt ansah. „Woher wisst ihr das, wenn mir die Frage gestattet ist?“ fragte jetzt Snape mit einer Spur von Neugier und Unbehagen. „Mein lieber Tränke Meister, du solltest öfters den Tagespropheten lesen, dort gab es in den letzten Tagen einige einzelne Artikel über dieses Turnier in Hogwarts. Sie haben auch Sonderberichte über die beiden Kämpfer angestellt wobei aber der Bericht über diesen Kazuya sehr dürftig war, als gäbe es nicht viel mehr über ihn zu wissen als das existiert und wie er aussieht, es gab nicht mal Informationen bei einer Anfrage an seiner alten Schule, so wie es mir scheint.“ Erzählte der Dunkle Lord was alles über das Turnier in der Zeitung war.

Nach einer kurzen Pause ergriff der Dunkle Lord wieder das Wort. „Sag mit Severus

was hellst du von dem Jungen?“ Snape war von der frage etwas überrascht doch in ihm keimte sofort die Befürchtung auf, das Voldemort Kazuya rekrutieren wollte. „Der junge ist recht eigen, er passt sich zwar an doch ist er anders es gab schon einige seltsame Vorfälle seitdem er da ist. Er scheint ein großes Talent im zaubern zu haben aber alles in allem weiß man nicht wo ich bei ihm ist, wenn man mich so fragt“ antwortete Snape soweit wahrheitsgemäß.

„Dieser junge hatte vor nicht allzu langer Zeit eine Begegnung mit einigen unserer Gefolgsleute und er hat sich gut geschlagen“ spielte Voldemort auf, den Versuch Harry zu entführen an. Snape hatte von Dumbledore davon gehört, auch von Kazuyas Beteiligung in diesem Kampf. „Glaubst du, dass der Alte den Jungen für seine Seite gewinnen will oder vielleicht schon hat?“ stellte, der Dunkle Lord nun die Frage die Snape in seiner Vermutung bestätigte, das Voldemort Kazuya rekrutieren wollte. „Ich weiß davon nichts“ antwortete Snape und hoffte das er bald hier raus käme. „Gut ich hab dann noch zwei aufgaben an dich. Wir brauchen noch einige Tränke, ich hab hier eine liste für dich und dann sollst du versuchen mehr über diesen Kazuya Mishima herauszufinden.“ Gab Voldemort Snape seine Anweisungen, während er ihm die liste übergab. „Wird gemacht mein Lord“ sagte Snape als Bestätigung und machte sich dann auf den weg.

Wieder in Hogwarts angekommen erstatte Snape Dumbledore erstmal Bericht über sein Gespräch mit Voldemort und auch über die Aufträge die er ihm gegeben hat. Dumbledore überlegte über die Möglichkeit das Voldemort Kazuya rekrutieren will und dem Auftrag mehr über ihn heraus zu finden. Dumbledore erklärte sich aber bereit das Snape den Auftrag erfüllt doch sie müssen sich dafür wappnen das Kazuya kein Todesser wird. Dumbledore hatte allerdings seit seinem Zusammentreffen mit den Todessern auch überlegt ob er ihn in den Orden holt. Die Überlegungen des Dunklen Lords zwangen Dumbledore aber seine Überlegungen zu beschleunigen.

Snape begann sofort mit dem Brauen der Tränke und als die meisten tränke soweit kochten überlegte er wie er an die Informationen von Kazuya kommt. Irgendwann kam er auf die Idee ihn direkt zu fragen und zu hoffen das der Junge gesprächig war. Snape ließ einen Hauself Kazuya hohlen und etwa eine halbe Stunde später klopfte es an der Tür. „Herrein“ kam es von Snape der auf einem Stuhl saß. Kazuya öffnete die Tür und trat in den Raum. „Sie haben mich rufen lassen?“ fragte Kazuya indirekt was der Professor von ihm wollte. „Setz dich“ kam es schroff vom Professor woraufhin sich der Schüler hinsetzte. „Ich habe einige Fragen an dich und ich will hoffen dass du sie wahrheitsgemäß beantwortest“ begann Professor Snape Kazuya aufzuklären warum er hier war. „Dann fangen sie mal an zu fragen“ kam es gelangweilt von Kazuya der auf solche fragen schon indirekt wartete. „Wie viele Zauber kennen sie in etwa auswendig?“ stellte Snape seine erste Frage. „Ich kenne in etwa 40 Zauber auswendig.“ Kamm Kazuyas Antwort prompt. „Und was sind das für Zauber?“ wollte Snape jetzt wissen „Ein bisschen was von allem“ antwortete Kazuya gelangweilt.

„Mit wie vielen Jahren hast du das Zaubern angefangen?“ fragte Snape nun, wobei er Kazuya kalt musterte. „Mit etwa 8 Jahren“ antwortete Kazuya und musterte ihn genauso kalt. „Nun zu meiner nächsten frage. Woher stammen die Narben von ihrem Körper?“ fragte Snape und war auf die antwort sehr neugierig auf die Antwort. „Zum größten teil stammen meine Narben von Kämpfen“ antwortete Kazuya

wahrheitsgemäß, doch Snape schien die Antwort nicht so zu gefallen den er hatte auf etwas anderes gehofft hatte. „Nun gut und wovon stammt die große Narbe auf ihrer Brust?“ wurde Snape nun präzise. „Die stammt von einem Unfall“ saget Kazuya hoffte aber das Snape dieses Thema nun beendete des gerade das war keine freudige Erinnerung. „Was war das für ein Unfall?“ hakte Snape nun nach. „Der Kerl läst wirklich nicht locker“ hörte Kazuya Devil sagen, als dieser in Geistform neben ihm erschien. Kazuya konnte nicht antworten doch gab er Devil ein von Snape unbemerktes Nicken als Antwort. „Ich bin eine Schlucht hinunter gestürzt“ antwortete Kazuya etwas genervt. „Wie ist das den passiert“ bohrte Snape immer weiter nach. „Man der will wirklich alles wissen, normalerweise hören die meisten Menschen jetzt auf mit dem Nachfragen.“ Kam es nur von Devil der die Arme vor der Brust verschränkte. „Daran kann ich nichts machen. Ich werde das schon regeln“ sagte Kazuya nun zu Devil über ihre geistige Verbindung, worauf selber verschwand.

„Ich wurde in die Schlucht geworfen“ antwortete Kazuya wahrheitsgemäß. Snape war schockiert wie Kazuya diese Worte aussprach normalerweise hätte er erwartet, das z.B. der Boden nachgegeben hat oder so aber nicht das er hinein geworfen wurde und die Art wie Kazuya diese Worte ausgesprochen hatte. Der Junge sagte das völlig ohne Emotion es schien so das es ihn nichts ausmachte er redete darüber so als ob er übers Wetter reden würde. „Können sie das ganze etwas genauer schildern?“ begann Snape nun seiner Neugier stärker nachzugeben, da er jetzt alles darüber wissen wollte.

„Ich war Sechs Jahre alt dann wollte mein Vater mich Trainieren. Er sagte er will meinen verweichlichten Charakter stählen. Er warf mich auf seine Schulter und ging so mit mir zur Schlucht. Als wir dort waren hielt er mich am Ausgestreckten Arm über den Abhang. Dann erzählte er zu mir das Löwen ihre Jungen in eine Schlucht werfen und nur die aufziehen die wieder hochkommen. Dann meinte er, dass wenn ich sein Sohn bin wieder hoch kommen soll und warf mich hinunter. Ich war schwer verletzt doch schaffte es wieder hoch zu klettern. Ich überlebte doch von diesem Vorfall ist mir diese Narbe geblieben“ erzählte Kazuya, die Geschichte wie er zu dieser Narbe gekommen war. „Und damals bin ich zu dir gekommen und wir haben einen Pakt geschlossen, wodurch ich dann in dir einziehen konnte. Durch meine Kraft hast du damals überlebt und zum Teil auch deshalb hast du es soweit gebracht“ vollendete Devil die Geschichte in Kazuyas Gedanken. Snape war indes geschockt er hatte zwar schon von Eltern mit harten Erziehungsmaßnahmen gehört aber das war etwas anderes. Es war einfach unaussprechlich. Snape wusste nicht was er jetzt sagen konnte, er war geschockt, doch irgendwie hatte er nun so etwas wie Mitleid mit Kazuya. „Sie können gehen Herr Mishima“ sagte Snape während er sich bemühte seine Fassung zu bewahren.

Als Kazuya allerdings den Raum verlassen hatte musste Snape das ganze erstmal verkraften, er saß noch immer in seinem Stuhl und hing seinen Gedanken nach. Kazuya indes begab sich in den Speisesaal, wo gerade das Mittagessen serviert wurde. Als alle Schüler gerade beim essen waren klopfte der Direktor gegen sein Glas, woraufhin er die Aufmerksamkeit von allen Schülern hatte. „Wie ihr alle wist gibt es von dem Turnier wovon gestern die erste Runde statt fand noch eine zweite Runde, den Kampf mit Magie, dieser wird in Zwei Tagen hier in diesem Saal stattfinden. Ich hoffe, dass ihr zahlreich erscheinen werdet um es euch anzusehen. Nun dann lasst euch, dass Mittagessen schmecken.“ Beendete der Direktor seine Ansprache, wonach die Schüler

wieder da weiter machten wie zuvor.

Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen und ich bin verwundert das ich es so schnell fertig gekriegt habe. Leider muss ich euch sagen das es in nächster Zeit etwas länger dauert, denn ich muss langsam anfangen für meine Zwischenprüfung zu lernen. ich werde zwar weiter schreiben aber es kann etwas dauern.

Bis zum nächsten Kapitel und hinterlasst einen Komme.

Gruß

Zabuza